



Regionaljournal Steiermark



Reisebuskontrollen

Beamte der Autobahnpolizeiinspektion Hartberg stellten bei Kontrollen von Reisebussen gravierende Mängel fest.

Am Donnerstag, 23.10.2014, wurde von Beamten der Autobahnpolizeiinspektion (API) Hartberg auf dem Verkehrskontrollplatz Ilztal ein slowenischer Reisebus angehalten. Der 44-jährige Lenker war gleichzeitig der Firmeninhaber. Bei der Kontrolle des digitalen Kontrollgerätes und der Fahrerkarte wurden insgesamt 72 Übertretungen der Lenk- und Ruhezeiten sowie der Handhabung der Fahrerkarte bzw. des Kontrollgerätes festgestellt. So wurde etwa festgestellt, dass an elf Tagen mehrere Fahrten ohne Fahrerkarte durchgeführt worden waren. Weiters lagen mehrere Ruhezeitübertretungen vor und es befand sich im Omnibus keine EU-Gemeinschaftslizenz für Fahrten außerhalb Sloweniens. Alle Übertretungen wurden der BH Hartberg-Fürstenfeld zur Anzeige gebracht. Am Montag, 27.10.2014, ignorierte ein 23-jähriger Lenker eines griechischen Reisebusses die Lichtsignalanlage des Verkehrskontrollplatzes Ilztal und fuhr am Kontrollplatz vorbei. Er wurde von einer Streife der API Hartberg auf der Raststation Arnwiesen angehalten und kontrolliert. Insgesamt wurden bei dem Lenker 70 Verstöße der Lenk- und Ruhezeiten sowie der Handhabung der Schaublätter festgestellt. Die Übertretungen wurden den Strafbehörden zur Anzeige gebracht. Bei einer weiteren Kontrolle am 27.10.2014 wurde bei einem 44-jährigen Lenker eines slowakischen Reisebusses festgestellt, dass er in den letzten 29 Kalendertagen an 28 Tagen den Reisebus gelenkt hatte. Bei der Kontrolle befand sich wie bereits an sieben anderen Tagen im Kontrollzeitraum keine Fahrerkarte im Kontrollgerät. Dadurch wollte er wöchentliche Ruhezeiten vortäuschen. Er wurde wegen insgesamt 23 Übertretungen der Lenk- und Ruhezeiten sowie der falschen Handhabung der Fahrerkarte und des digitalen Kontrollgeräts an die BH Hartberg-Fürstenfeld angezeigt.

